

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	07.03.2023	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Erneuerung Ampelanlage Bahnübergang Markdorf, Gutenbergstraße- Schlussbericht mit Kostenfeststellung

Frühere Beratungen

- 20.03.2018 GR Änderung der Verkehrsführung am Bahnübergang
- 27.07.2021 GR Sachstandsbericht zur Erneuerung der Ampel
Beratung und Beschlussfassung wegen überplanmäßiger Ausgaben
- 29.09.2021 GR Bekanntgabe Eilentscheidung: Vergabe Lichtsignalanlage
sowie Vergabe Straßen- und Tiefbaumaßnahmen

Ausgangslage

Im Februar 2018 wurde die bestehende mit dem Bahnverkehr gekoppelte Straßenverkehrsampelanlage (BÜSTRA) am Bahnübergang in Markdorf, Gutenbergstraße aufgrund einer Entscheidung der Deutschen Bahn außer Betrieb gesetzt.

Im März 2019 wurde eine andere Verkehrsführung in Form einer abknickenden Vorfahrtsregelung, ohne Ampelanlage, realisiert. In 2020 stellte sich heraus, dass sich diese abknickende Vorfahrtsregelung nicht bewährt hatte. Zahlreich Unfälle ereigneten sich an diesem Kreuzungspunkt. Daraufhin lenkte die Bahn ein, früher als geplant und ohne umfangreichem Planfeststellungsverfahren die Ampelanlage zu erneuern.

In der Gemeinderatssitzung am 27.07.2021 wurde der Sachverhalt erläutert und bereits der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von brutto 224.000,00 € zur Beteiligung an der Baumaßnahme einstimmig zugestimmt.

In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2021 musste eine Korrektur der Kosten vorgenommen werden. Durch ein Missverständnis in der Kommunikation mit der Bahn gab

es keine Kostenaufteilung für den Straßenbau 50:50 zwischen Stadt und Bahn, sondern hier lag der Kostenanteil für den Straßenbau zu 100 % bei der Stadt. Die Stadt muss als Straßenbaulastträger den Straßenbereich finanzieren, die Bahn den auf den Bahnbereich entfallenden Teil der Anlage. Demzufolge hat der Gemeinderat einstimmig die notwendigen überplanmäßigen (Gesamt)-Ausgaben in Höhe von ca. 482.000 € beschlossen. Die Fa. Swarco Traffic Systems GmbH aus Unterensingen bekam per Eilentscheidung den Auftrag zur Ausführung der Straßenverkehrsampelanlage in Höhe von brutto 93.055,03 €. Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, die Tiefbauarbeiten per Direktvergabe an den Bieter der Deutschen Bahn zu vergeben.

Sachverhalt

Die Direktvergabe der Tiefbauarbeiten erfolgte im November 2021 an die Fa. KTL-Bahnbauservice GmbH, Leipziger Straße 16, 08056 Zwickau in Höhe von 388.903,90 €.

In der Kostenverfolgung lagen wir bereits mit der Vergabe dieser Bauleistung 5 % (brutto 22.027,15 €) über den genehmigten und freigegebenen Baukosten von brutto 482.000,00 €.

Im laufenden Bauablauf wurden weitere notwendige Arbeiten unter den Projektbeteiligten ergänzt und abgestimmt. So wurde in Teilbereichen die Asphaltdeckschicht in einem so schlechten Zustand vorgefunden, dass diese Bereiche großflächig abgefräst werden mussten. Dies hatte zur Folge, dass weitere Fahrbahnmarkierungen ebenfalls nicht nur partiell ausgetauscht wurden, sondern komplett erneuert werden mussten. Der Radweg in der Ensisheimer Straße musste komplett neu angelegt werden.

Durch witterungsbedingten Einflüssen konnte die Baustelle nicht wie geplant bis Ende 2021 fertiggestellt werden. Durch diese Verzögerung im Bauablauf entstanden weitere Mehrkosten für die zusätzlichen Baustelleneinrichtungen, Absperrungen etc.

Weitere Mehrarbeiten entstanden durch zusätzliche Anarbeitung von Straßenkappen der Wasserversorgung (Absperrschieber), Deckel der Unterflurhydranten, Schachtdeckel, Asphaltkeile anrampen und zurückbauen, neue Granitborsteine, sowie Schnittkanten an Pflaster und Belägen etc.

Die angefallenen Mehrkosten (Tiefbauleistungen, Straßenverkehrsampel, Planungskosten und Sonstiges) der Bahnkreuzung und Einmündung Eisenbahnstraße liegen 13 % (brutto 68.820,37 €) über den Vergabesummen und 19 % (90.837,52€) über den genehmigten Baukosten vom Gemeinderat vom 29.07.2021.

Anlage zur Erneuerung der Ampelanlage am Bahnübergang in Markdorf, Gutenbergstraße- Schlussbericht mit Kostenfeststellung													
POSt		Kostenschätzung zur BU 27.07.2021		Kostenschätzung zur BU 29.09.2021		Vergaben		Kostenfeststellung		Differenz Kostenfeststellung/ Vergabe		Differenz Kostenfeststellung/ Kostenschätzung	
		Brutto	gesamt	Brutto	gesamt	Brutto	gesamt	Brutto	gesamt	in %	in %		
01.	01.1. Tiefbauleistungen Bahnanpassung KITL Tief- und Straßenbau 08055 Zwickau	154.700,00 €	249.900,00 €	187.000,00 €	282.000,00 €	- €	388.903,90 €	464.997,28 €	464.997,28 €	76.093,38 €	20		
	01.2. Straßenbau Einmündung Eisenbahn KITL Tief- und Straßenbau 08055 Zwickau	95.200,00 €		95.000,00 €		in 01.1. enthalten							
03.	Straßenverkehrsampel 02.1. Fa. Swarco 72889 Unterensingen		119.000,00 €		120.000,00 €	- €	93.055,03 €	71.166,82 €	82.947,82 €	-10.107,21 €	-11		
	02.2. KITL Tief- und Straßenbau 08055 Zwickau							11.781,00 €					
04.	Planungskosten Gemas		19.040,00 €		20.000,00 €	- €	20.000,00 €	22.824,20 €	22.824,20 €	2.824,20 €	14		
05.	Sicherungsleistungen für Vorhergesagtes Reuss Komplanit		59.500,00 €		60.000,00 €	- €	- €	2.068,22 €	2.068,22 €	0,00 €	0		
	Gesamtsumme:		447.440,00 €		482.000,00 €		504.027,15 €	572.837,52 €	572.837,52 €	68.810,37 €	13	90.837,52 €	19

Am 28.01.2022 konnte der Bahnübergang in Markdorf, Gutenbergstraße incl. Einmündung Eisenbahnstraße komplett dem Verkehr wieder frei gegeben werden.

Im März 2022 erfolgten noch einige fehlende Markierungsarbeiten die witterungsbedingt erst zu diesem Zeitpunkt ausgeführt werden konnten.

Finanzierung

Im Haushaltsansatz 2021 Kostenstelle 541000 Planansatz 215.800 €

Im Haushaltsansatz 2022 Kostenstelle 541000 Planansatz 300.000 €

Genehmigte überplanmäßige Ausgabe aus GR 29.09.2021 in Höhe von 482.000,00 €

Gem. Kostenfeststellung Schlussbericht Gesamtausgaben in Höhe von 572.837,52 €

Beschlussvorschlag

- Der Gemeinderat nimmt den Schlussbericht mit Kostenfeststellung zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat beschließt die Kostenfeststellung zur Erneuerung des Bahnübergangs in Markdorf, Gutenbergstraße mit 572.837,52 €.

